



In einem Land, das es nicht mehr gibt ★★★★★

Das sagt die FBW-Jugend Filmjury:

In dem Film begleiten wir die 18-jährige Suzie, die wegen eines in der DDR verbotenen Buches kurz vor dem Abitur von der Schule verwiesen wird und sich in der Produktion bewähren muss. Durch Zufall wird sie auf ihrem Arbeitsweg von dem Fotografen Coyote gesehen, fotografiert und das Bild im Magazin „Sybille“ abgedruckt. Dies ist der Beginn Ihrer Modelkarriere, die sie in die zum Teil subversive Welt der DDR Modebranche führt. Diese für Suzie völlig neue Welt führt sie in tiefe Konflikte mit ihren Gefühlen und dem System. In der Modeszene lernt sie viele interessante Persönlichkeiten kennen, durch die sie auch sich selbst entdeckt. Jedoch erfährt sie auch großen Schmerz, nachdem sie sich auf eine Beziehung mit Coyote einlässt, er jedoch in den Westen flieht. Trotz Bedrängung durch die Stasi inszenieren Suzie und ihr Freund Rudi eine systemgeegnerische Modeschau und erfüllen sich ihren Traum der Freiheit für wertvolle Momente. Der dadurch anstehende Konflikt verläuft sich durch den Fall der Mauer.

Wir geben dem historischen und aktivistischen Modofilm 5 Sterne, da auf eine ästhetische, aber auch fesselnde und berührende Weise das Leben im System der DDR dargestellt wird. Uns hat der Film durch die schauspielerischen Leistungen, welche die Charaktere tatsächlich zum Leben gebracht haben, begeistert. Sowohl das Szenenbild, das Kostüm als auch die Maske waren extrem vielfältig und authentisch, wodurch sie zur Atmosphäre und zur Aussage sehr gelungen beitrugen. Wir empfehlen den Film ab 14 Jahren, da viele der politischen und historischen Aspekte im Film nicht erklärt, sondern nur impliziert werden und ein gewisses Grundwissen vorausgesetzt wird. Der Film überzeugte auf allen Ebenen der Handlung und der Umsetzung, weshalb wir ihn unbedingt empfehlen.

Durch Filme wie diesen bleibt das deutsche Kino am Leben.

Vollständige Texte: www.jugend-filmjury.com berührend

berührend



fesselnd



ästhetisch



zart



realitätsnah



Deutschland 2022

Regie

Darsteller*innen

Aelrun Goette
Marlene Burow,
David Schütter,
Sabin Tambrea
u.a.

FSK

JfJ

Laufzeit

12
Ab 14 Jahren
101 min

Trailer



@fbw_jugendfilmjury